

Zauberhafte Wasserwelt

Drei-Flüsse-Theater taucht ins Reich von Meerjungfrauen und Leichtmatrosen

HANN. MÜNDEN. Alles, was die kleine Meerjungfrau Arielle sich wünscht, ist, den schönen Prinzen zu heiraten. Dafür muss sie aber ein Mensch werden.

Diesen Wunsch will ihr die böse Meernixe erfüllen. Aber nicht ohne Hintergedanken: Als Gegenleistung verlangt sie Arielles Stimme.

100 Kinder sahen am Montag die Premiere des neuen Weihnachtsmärchens im Drei-Flüsse-Theater: „Die kleine Meerjungfrau“.

Geschickte Lichteffekte

Die Mädchen und Jungen verfolgten gespannt die Geschichte in einer liebevoll gestalteten Kulisse, die den Zuschauern mit etwas Phantasie und den passenden Licht- und Klangeffekten das Gefühl vermittelte, selbst in der bunten Unterwasserwelt zu sein.

Die Schauspieler des Drei-Flüsse-Theaters brachten das Kindermärchen wie immer mit viel Liebe auf die Bühne. Sie spielten ihr Rollen mit ganzem Herzen, sangen und holten sich Rat beim Publikum: „Wohin ist der Wassermann gelaufen, Kinder?“ und „Soll ich Ihr meine Stimme geben?“ Die kleinen Zuschauer wurden so in die Geschichte mit einbezogen, halfen mit Zurufen und durften zum Schluss jedem die Hand schütteln, vom König über das Seepferdchen und den Wassermann bis hin zum Prinzen und seiner Arielle.

Jedes Jahr wieder schafft es das Mündener Ensemble, seine jungen Gäste – und nicht nur die – zu begeistern, und auch die Erwachsenen im Publikum lassen sich jedes Mal schnell von der Begeisterung anstecken.

Mit viel Liebe

Kostüme und Kulissen sind detailreich und liebevoll gestaltet, die Schauspieler wissen immer genau, wie sie ihre Zuschauer schnell und sicher für sich gewinnen können. Das Stück „Die kleine Meerjungfrau“ ist rundum gelungen und ein Spaß für die ganze Familie.



König Magnus will seinen Töchtern Arielle und Annabelle verbieten, zu den Menschen zu schwimmen. Seepferdchen und Kugelfisch sollen aufpassen. Die Leichtmatrosen Otto (links) und Hannes (rechts) halten mit Prinz Olaf Ausschau: Sind das wirklich Meerjungfrauen?

Fotos: Huck



Die Aufführung dauert etwa 60 Minuten. Ort der Vorstellungen ist das Sparkassen-Kommunikations-Zentrum,

Kirchplatz 5, in Hann. Münden. Die ersten Vorführungen des Märchens waren, wie immer, nicht öffentlich. Zuerst

dürfen sich Kindergarten- und Schulkinder aus dem Landkreis Göttingen vormittags das Stück ansehen.

Danach folgen die öffentlichen Aufführungen (Termine siehe „Service“!). (zwh)

Anzeige

Weihnachts- und Silvester-Highlights bei Möbel Schaumann
Entdecken Sie tolle Geschenkideen für die ganze Familie

